Windindustrie auf dem Horstberg? Nein, danke!

Informationsveranstaltung zu Windkraftanlagen zwischen Bad Orb - Villbach und Bieber

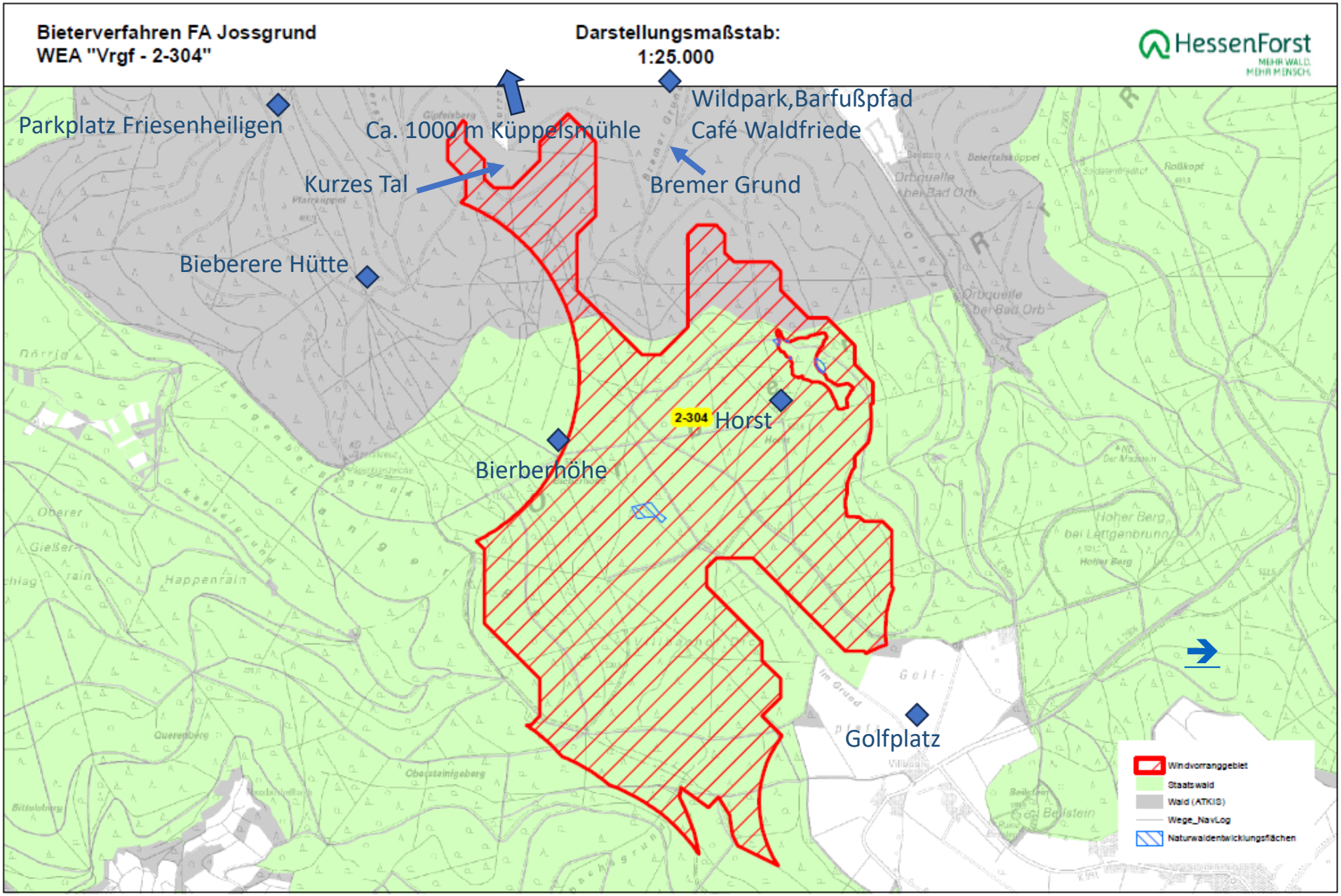
Windindustrie auf dem Horstberg? Nein, danke!

1. Heinz Josef Prehler, Gegenwind Bad Orb e.V.: Einführung
2. Bürgermeister Tobias Weisbecker: Grußwort
3. Marcus Malsch, CDU-Landtagsabgeordneter Thüringen: Keine Windkraft im Wald
4. Diplom Ing. Jürgen Schöttle: Volkswirtschaftliche Auswirkungen der Energiewende – Die Schattenseite der Energiewende
5. Aussprache

Projektvorstellung

- Ørsted-Tochter Ostwind erhielt Zuschlag für Windvorrangfläche 2-304: Waldgebiet zwischen Bad Orb – Villbach und Bieber ➔ **Horstberg**
- Größe ca. 460 Hektar, ungefähr 650 Fußballfelder
- Eigentumsverhältnisse: Ungefähr 80 % Land Hessen, 20 % Stadt Bad Orb ➔
- Rund 70 % Gemeindegebiet Bad Orb ➔
- Moderne WKA: Höhe 260 m, Gondelhöhe 175 m, Flügeldurchmesser 172 m
- Rodung Waldfläche einschl. Wegenutzung ca. 10.000 m² pro Windrad
- Berghänge in den Randgebieten sehr steil ➔ erheblich größere Erdbewegungen und Rodungsflächen ➔
- Vorhandene und neue Wege müssen schwerlast-fähig sein. > 1m Auskofferung mit Basaltschotter

Ausschreibung Hessenforst Windvorrangfläche 2-304

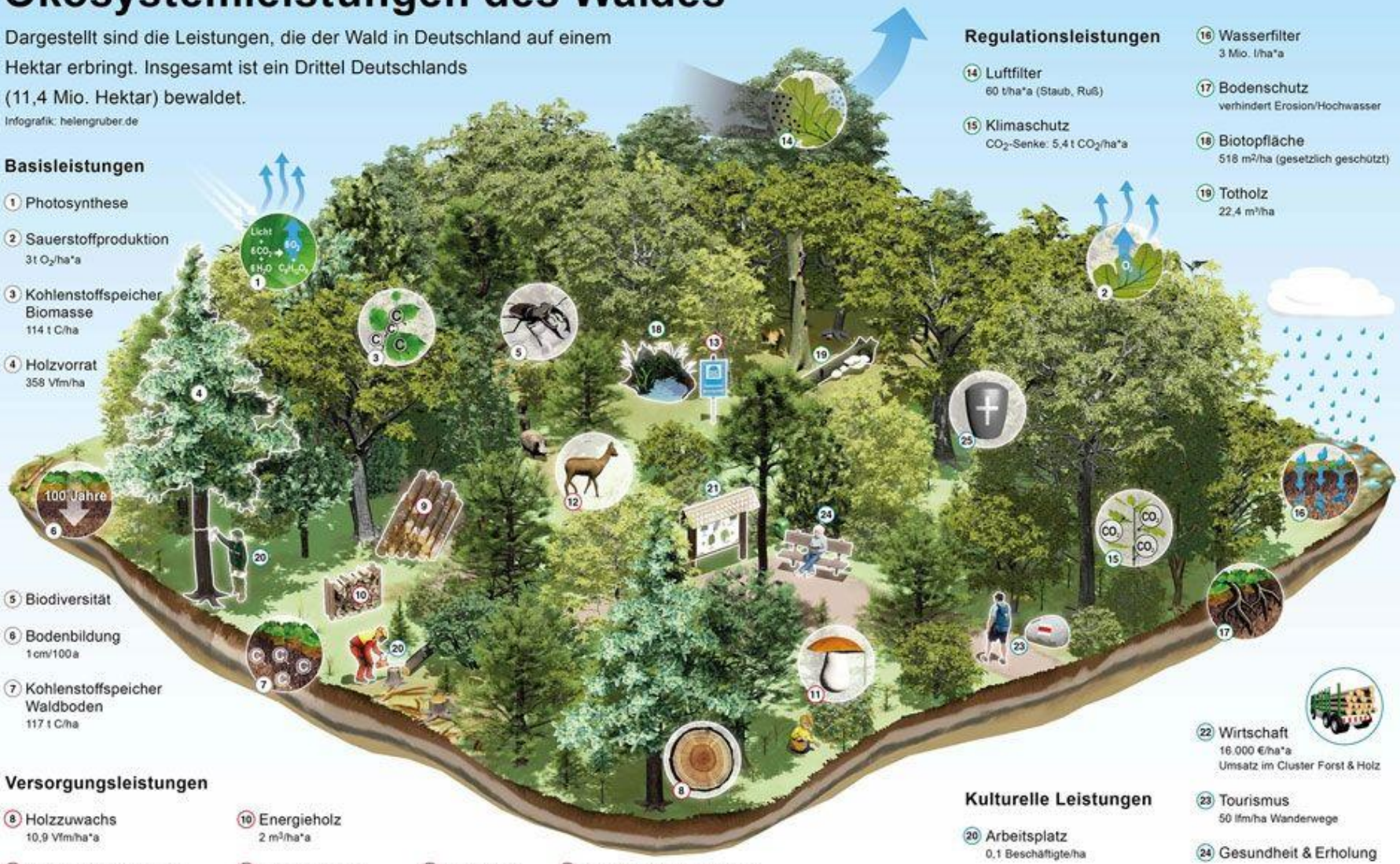


Steile Hänge erfordern massive Begradigungen

Ökosystemleistungen des Waldes

Dargestellt sind die Leistungen, die der Wald in Deutschland auf einem Hektar erbringt. Insgesamt ist ein Drittel Deutschlands (11,4 Mio. Hektar) bewaldet.

Infografik: helengruber.de



Basisleistungen

1. Photosynthese
2. Sauerstoffproduktion
   3t O_2/ha*a
3. Kohlenstoffspeicher Biomasse
   114 t C/ha
4. Holzvorrat
   358 Vfm/ha
5. Biodiversität
6. Bodenbildung
   1 cm/100 a
7. Kohlenstoffspeicher Waldboden
   117 t C/ha

Regulationsleistungen

14. Luftfilter
    60 t/ha*a (Staub, Ruß)
15. Klimaschutz
    CO_2-Senke: 5,4 t CO_2/ha*a
16. Wasserfilter
    3 Mio. l/ha*a
17. Bodenschutz
    verhindert Erosion/Hochwasser
18. Biotopfläche
    518 m²/ha (gesetzlich geschützt)
19. Totholz
    22,4 m³/ha

Versorgungsleistungen

8. Holzzuwachs
   10,9 Vfm/ha*a
9. Stoffliche Holznutzung
   4,8 m³/ha*a
10. Energieholz
    2 m³/ha*a
11. Pilze & Beeren
    Haushaltsübliche Mengen
12. Wildfleisch
    1 kg/ha*a
13. Trinkwasserschutzgebiet
    1.835 m³/ha

Kulturelle Leistungen

20. Arbeitsplatz
    0,1 Beschäftigte/ha
21. Forschung & Bildung
22. Wirtschaft
    16.000 €/ha*a
    Umsatz im Cluster Forst & Holz
23. Tourismus
    50 lfm/ha Wanderwege
24. Gesundheit & Erholung
25. Bestattung

Quellen: BMEL, Thünen-Institut

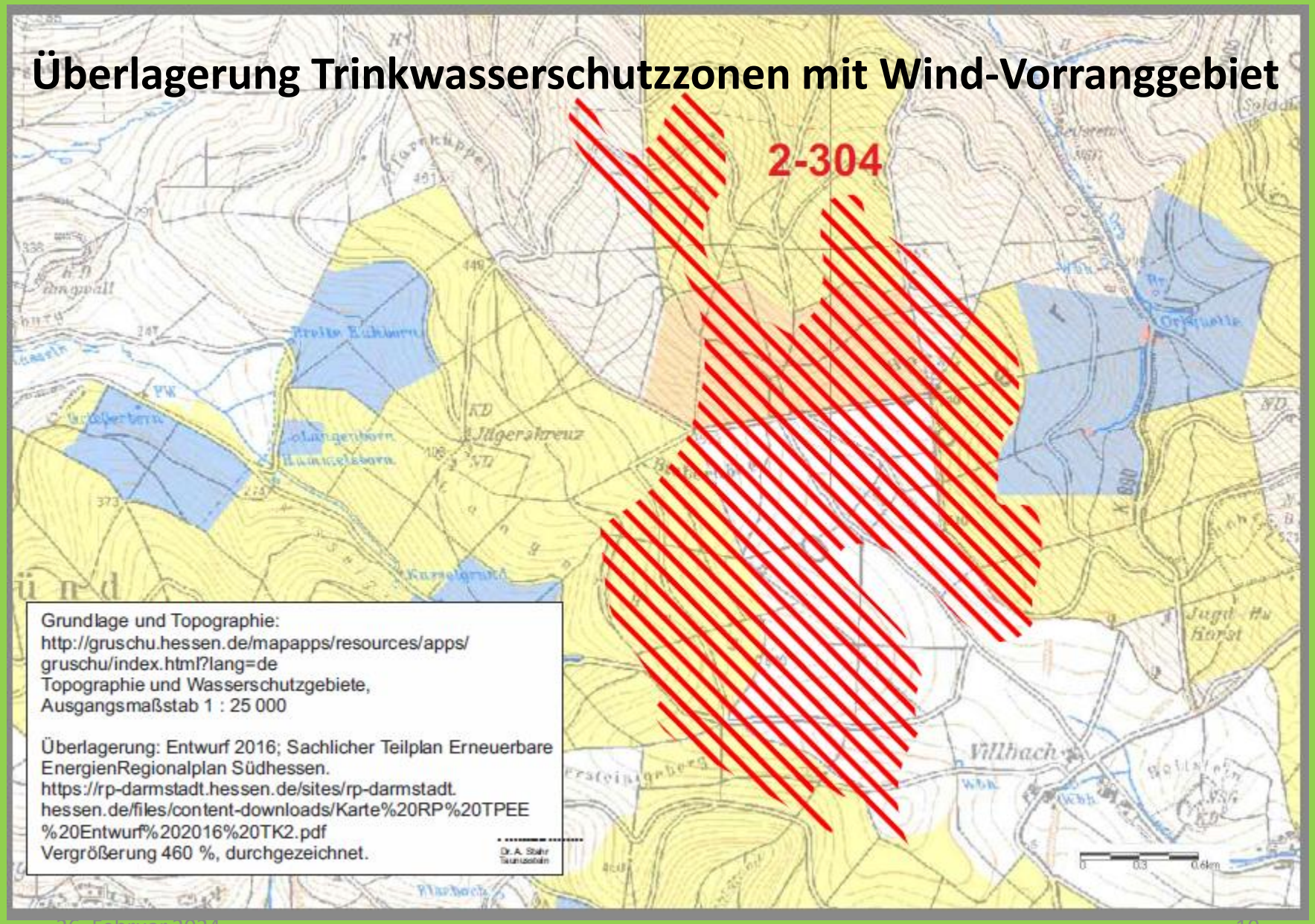
a = Jahr Vfm = Vorratsfestmeter (Holzvorrat stehender Baumbestand mit Holz > 7 cm Durchmesser) lfm = Laufender Meter t = Tonne (1.000 kg)
ha = Hektar (Flächenmaß 10.000 m² (100 × 100 m), ca. 1,4 Fussballfelder) m³ = Kubikmeter (Volumen eines Würfels mit 1m Kantenlänge. Entspricht 1.000 Liter)

FNR
© FNR2020
fnr.de

Grafikdaten caepsela.de, i.A. anzingerundkalp für die BaySF

Artenschutz

Überlagerung Trinkwasserschutzzonen mit Wind-Vorranggebiet

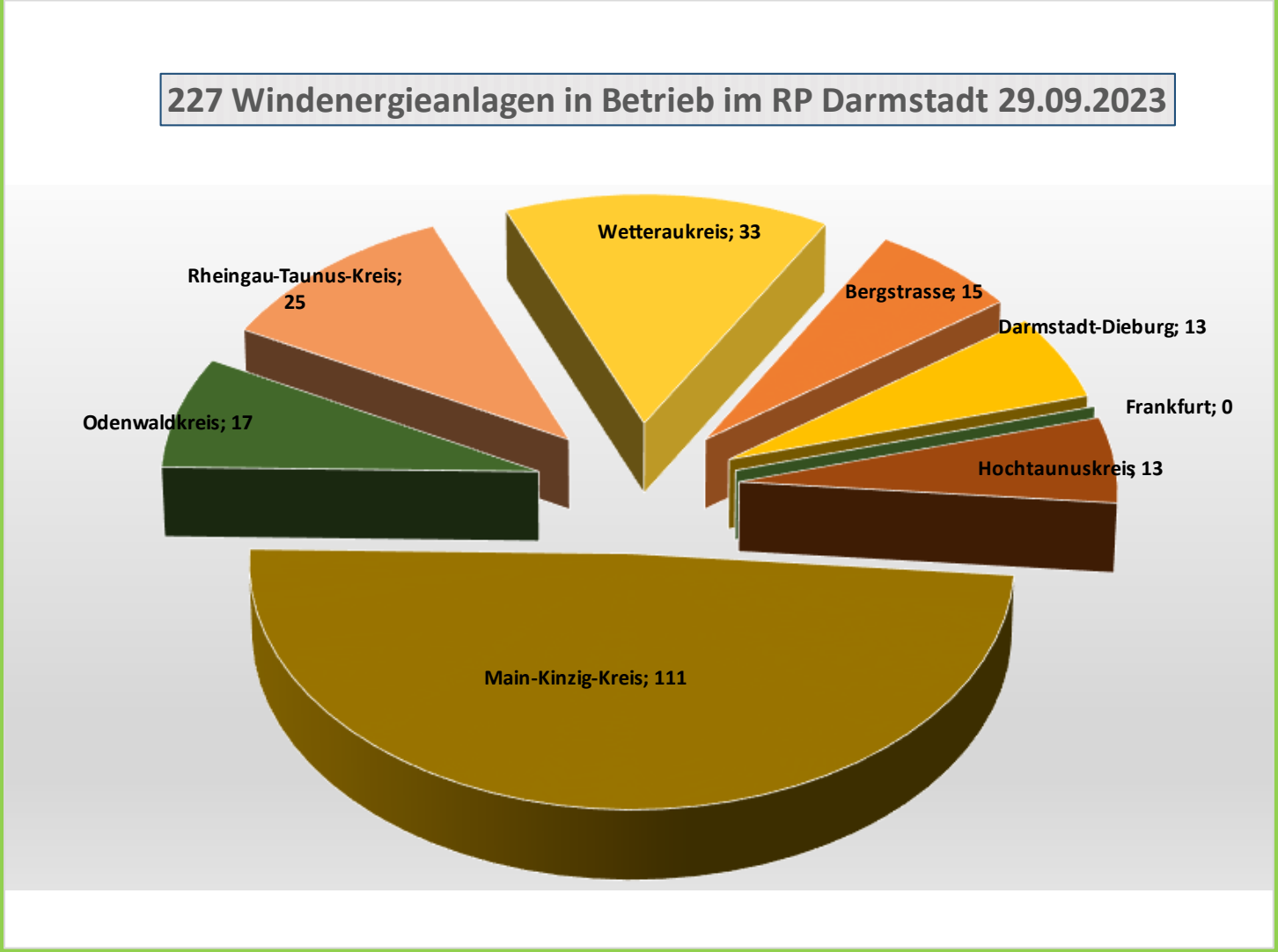


Hessischer Koalitionsvertrag zwischen CDU und SPD vom 18. Dez. 2023

„Insgesamt wollen wir Flächen für die Erneuerbare Energie bereitstellen; bei der Vergabe landeseigener Flächen für die Nutzung von Windenergie (durch Hessenforst) beteiligen ➔ wir die Kommunen.

Den Schutz von windkraftsensiblen Arten werden wir über die mit den Naturschutzverbänden abgestimmten Maßnahmenräume zum Vogelschutz umsetzen.

Wir setzen uns für den Erhalt der hessischen Naturparke ein, die eine wichtige Rolle für die Natur- und Umweltbildung und den naturnahen Tourismus spielen. ➔



Zusätzlich über 40 Anlagen in der Pipeline: Horstberg, Alsberg, Seidenroth, Lohrhaupten, Pfaffenhausen, Büdinger Wald.
Zusätzlich Freigericht, Birstein

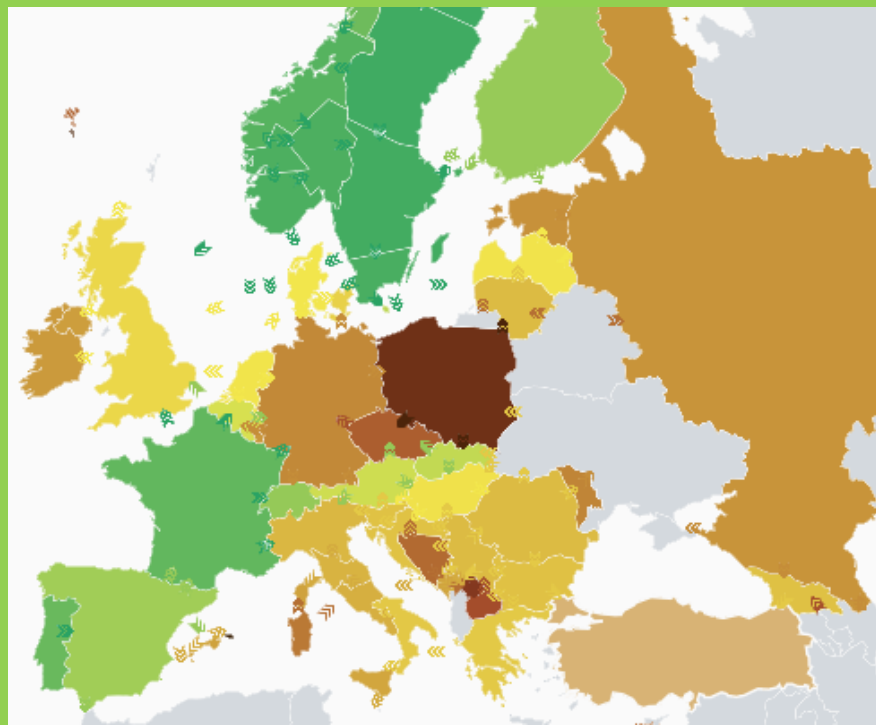
Bad Orb als Kur-, Erholungs- und Gesundheitsort gefährdet

Marcus Malsch, CDU-Landtagsabgeordneter Thüringen: Keine Windkraft im Wald

- Vor Windkraft-Hype war der Wald sakrosankt
- Heute werden Artenschutz und Waldökologische Leistungen zugunsten der Windindustrie in den Hintergrund gedrängt
- Angeblich wegen des überragenden öffentlichen Interesses und der überragenden öffentlichen Sicherheit
- Es geht auch anders

Diplom Ing. Jürgen Schöttle: Volkswirtschaftliche Auswirkungen der Energiewende – Die Schattenseite der Energiewende

- Deutschland setzt auf Wind und Sonne, die keine Rechnung schicken
- Umweltminister Jürgen Trittin im Jahr 2004: Energiewende nicht teurer als eine Kugel Eis pro Haushalt und Monat
  Damals hat die Kugel Eis 50 ct gekostet.
- Die Situation heute ist durch die höchsten Strompreise in Europa gekennzeichnet und durch den zweithöchsten CO_2-Ausstoß nach Polen unter den europäischen Flächenländern.
  Und dabei sind die früheren CO_2-Umlagen nicht im Strompreis sondern in den Steuern versteckt.
- Was läuft in Deutschland falsch?



Was können Gegenwind und die Öffentlichkeit unternehmen?

- Gegenwind ➔ Öffentlichkeit informieren
- Landtagsabgeordnete auffordern, sich für unsere Interessen einzusetzen:
  - Nachdrücklich auf Koalitionsvertrag hinweisen: „…bei der Vergabe landeseigener Flächen für die Nutzung von Windenergie (durch Hessenforst) beteiligen wir die Kommunen.
  - Auf Überlastung des östlichen MKK hinweisen
  - Möglichkeit des Hessischem Waldgesetzes einfordern: Wald bei Heilbädern und staatlich anerkannten Kur- und Erholungsorten zu Erholungswald erklären
- Auf hydrogeologisches Gutachten drängen, welches lt. Teilplan Erneuerbare Energien im Rahmen der Baugenehmigung für die Vorrangfläche 2-304 erstellt werden muss.
- Anwendung der neuen Trinkwasser-Einzugsverordnung verlangt Überprüfung der Schutzgebiete
- Auf Artenschutz-Gutachten drängen